

Medieninformation

Donald Duckund die Ente ist Mensch geworden

Das zeichnerische und poetische Werk von Carl Barks

25. März bis 4. November 2007

Nach dem 5-jährigen Jubiläum und dem 500.000. Besucher steht das Karikaturmuseum Krems 2007 ganz im Zeichen von Donald Duck. Mit einer großen Ausstellung würdigt das Karikaturmuseum Carl Barks, den „Vater“ der Ducks und Erfinder von Entenhausen. Die von Gottfried Helnwein konzipierte und organisierte Ausstellung ist nach großen Erfolgen in Deutschland erstmals in Österreich zu sehen.

Carl Barks zählt zu den bedeutendsten amerikanischen Künstlern des 20. Jahrhunderts. Als einer der wichtigsten Zeichner bei Walt Disney machte er Donald Duck zur populärsten Figur aller Zeiten und schuf mit seinem einzigartigen Stil und seinen originellen Geschichten den einmaligen Kosmos von Entenhausen. Er gilt als Erfinder von Onkel Dagobert, den Panzerknackern, Gustav Gans, Daniel Düsentrrieb und weiteren unverzichtbaren Protagonisten von Entenhausen. Seine künstlerische Arbeit prägte nachhaltig viele bedeutende Künstler.

Das Karikaturmuseum widmet dem zeichnerischen und poetischen Schaffen von Carl Barks eine umfassende Schau. Die rund 250 präsentierten Werke sind Leihgaben aus internationalen Privatsammlungen und umfassen unter anderem äußerst rare und wertvolle originale Comicseiten, vorbereitende Skizzen, persönliche Briefe, Manuskripte, Texte, sowie den Arbeitstisch von Carl Barks. Weiters sind seltene Publikationen, Erstausgaben von Comicheften, frühe Donald-Skulpturen, Kuriositäten und unter anderem auch Arbeiten weiterer wichtiger Disney-Zeichner zu sehen. Auch die Tätigkeit von Erika Fuchs, der genialen deutschen Übersetzerin der Geschichten von Barks, wird in der Ausstellung dokumentiert.

Einen Schwerpunkt der Ausstellung bildet die Wirkungsgeschichte der Arbeit von Carl Barks, und hier vor allem sein maßgeblicher Einfluss auf einzelne Künstler. So haben Roy Lichtenstein, Andy Warhol, Robert Crumb, Manfred Deix, Gottfried Helnwein, Steven Spielberg und George Lucas ihre Bewunderung für Barks stets betont.

Kontakt und Information:

Kunstmeile Krems BetriebsgesmbH., Karikaturmuseum Krems, Steiner Landstraße 3a, A-3500 Krems-Stein
Mag. Pia Kruckenhauser, T: (+43-2732)90 80 10-30, F: (+43-2732)90 80 11
Email: kruckenhauser@karikaturmuseum.at, www.karikaturmuseum.at

Carl Barks (1901 – 2000) war ab 1935 zunächst als Zwischenphasenzeichner und Storyentwickler für Trickfilme in den Disney-Studios tätig; im Jahr 1943 begann er mit dem Schreiben und Zeichnen von Comics und schuf bis zu seinem Ausscheiden aus dem Disney-Konzern im Jahr 1966 ein beeindruckendes Werk. Erst in seinen letzten Lebensjahren wurde Carl Barks von der Öffentlichkeit als der Schöpfer von Entenhausen entdeckt und gefeiert.

„Donald Duck ...und die Ente ist Mensch geworden - Das zeichnerische und poetische Werk von Carl Barks“ wurde exklusiv für das Karikaturmuseum Krems von Gottfried Helnwein zusammengestellt und kuratiert und zeigt Barks' Werk erstmals in Österreich.

Zur Ausstellung erscheint ein 144-seitiger Katalog von Gottfried Helnwein mit zahlreichen Textbeiträgen und einer umfangreichen Bilddokumentation.

Donald Duckund die Ente ist Mensch geworden

Das zeichnerische und poetische Werk von Carl Barks

Ausstellungsdaten:

Eröffnung

Samstag, 24. März 2007, Karikaturmuseum Krems

Ausstellungsdauer

25. März bis 4. November 2007

Kurator

Gottfried Helnwein

Wissenschaftliche Beratung

Carsten Laqua

Öffnungszeiten

täglich 10 bis 18 Uhr

KuVerT/Kunstvermittlung

Ausstellungsrundgänge an Samstagen, Sonn- und Feiertagen, jeweils um 15 Uhr

Katalog

Donald Duck ...und die Ente ist Mensch geworden; 148 Seiten; € 19,90

Medienbetreuung

Pia Kruckenhauser

T: (+43-2732) 90 80 10-30, F: (+43-2732) 90 80 11

e-Mail: kruckenhauser@karikaturmuseum.at, www.karikaturmuseum.at

Kontakt und Information:

Kunstmeile Krems BetriebsgesmbH., Karikaturmuseum Krems, Steiner Landstraße 3a, A-3500 Krems-Stein
Mag. Pia Kruckenhauser, T: (+43-2732)90 80 10-30, F: (+43-2732)90 80 11
Email: kruckenhauser@karikaturmuseum.at, www.karikaturmuseum.at